

netzwerkB e.V. – Schulstraße 2B – 23683 Scharbeutz – Germany

Ministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Stellv. Vorsitzende der SPD  
Manuela Schwesig  
Bischofstraße 2  
19055 Schwerin

Netzwerk Betroffener von  
sexualisierter Gewalt e.V.

Schulstraße 2b  
23683 Scharbeutz  
Germany

Norbert Denef  
Vorsitzender  
Telefon: +49 (0) 4503 892 782  
Fax: +49 (0) 4503 892 783  
E-Mail: [norbert.denef@netzwerkB.org](mailto:norbert.denef@netzwerkB.org)  
<http://www.netzwerkB.org>

12.09.2013

## Was sagen Sie diesen Nichtwählern?

Sehr geehrte Frau Schwesig,

ich wende mich im Namen unseres Vereins an Sie. Es geht uns um mehrere Anliegen, die uns als Betroffene von interpersoneller Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt berühren.

Wir wissen, dass Sie sich wie alle Mitglieder Ihrer Partei nun gerade mit voller Kraft in den Wahlkampf einbringen. Die anstehenden Bundestagswahlen sind aber auch der Bezug unserer Fragen. Wir bitten Sie daher um eine zeitnahe Antwort.

Sie agieren bei der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in der Funktion der Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem 13. November 2009 sind Sie eine der fünf stellvertretenden Bundesvorsitzenden der SPD. Sie haben in der SPD also eine tragende Rolle inne.

Wie Sie wissen, haben auf dem Bundesparteitag der SPD am 6. Dezember 2011 alle Delegierten Ihrer Partei der Forderung von netzwerkB, die Verjährungsfristen bei sexualisierter Gewalt aufzuheben, einstimmig zugestimmt.

Bisher hieß es bei der SPD immer, weil sie nicht an der Regierung beteiligt sei, könnte sie die Forderung nicht umsetzen. Wird die SPD die Verjährungsfristen aufheben, wenn sie nach der Wahl am 22. September 2013 einen besseren Stand hat?

netzwerkB fordert weiter eine Anpassung des Strafrahmens für Sexualstraftaten, die dem gesundheitlichen Schaden der Betroffenen Rechnung trägt. Insbesondere dürfen Delikte bei

Bankverbindung:  
Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40)  
Konto-Nr.: 135 855153

netzwerkB ist beim  
Amtsgericht Lübeck unter der Nr.:  
VR3272HL eingetragen.  
netzwerkB ist gemeinnützig.

Kindern nicht weniger bestraft werden wie die gleichen Delikte, die an Erwachsenen verübt werden, wie dies ein Vertreter der CSU im Plenum des Bundestags 2012 monierte.

Dringend benötigt wird eine Anzeigepflicht für sexualisierte Gewalt sowie für sonstige Gewalt gegen Kinder, damit Vorgesetzte und andere Beteiligte sich nicht mehr der Verantwortung entziehen können wie es bisher der Fall ist. Ist das auch Ihre Meinung?

Die Betroffenen von fremdverschuldeten Gesundheitsschäden erhalten von den Gerichten einen Schadensersatz in so geringer Höhe zugesprochen, dass sie als Almosenempfänger auf die Zuwendungen der Solidargemeinschaft angewiesen sind. Finden Sie das angemessen?

Wir benötigen auch mehr Schutzräume für männliche Betroffene von häuslicher Gewalt. Diese sind kaum vorhanden. Wir brauchen betreute Häuser, in die ganze Familien gehen können, um den eingefahrenen Strukturen der Gewalt entkommen zu können.

Kann und wird die Sozialdemokratische Partei Deutschlands diese Forderungen unterstützen?

Unter den Betroffenen von sexualisierter Gewalt gibt es viele Nichtwähler. Sie gehen nicht zur Wahl, weil sie kein Vertrauen mehr in die Politik haben, denn in den vergangenen Jahren wurde zwar viel geredet, aber getan wurde für die Betroffenen nicht wirklich etwas. Mit Ihren Schäden müssen sie nach wie vor alleine fertig werden.

Was sagen Sie diesen Nichtwählern?

Für eine klare Antwort wären wir Ihnen sehr dankbar.

Wir würden unsere Fragen und Ihre Antwort gerne veröffentlichen und auch der Presse weitergeben, wenn Sie damit einverstanden sind.

Freundliche Grüße

Norbert Deneff

netzwerkB e.V.

Schulstraße 2b  
23683 Scharbeutz  
Germany

<http://www.netzwerkB.org>

Bankverbindung:  
Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40)  
Konto-Nr.: 135 855153

netzwerkB ist beim  
Amtsgericht Lübeck unter der Nr.:  
VR3272HL eingetragen.  
netzwerkB ist gemeinnützig.